

Presseinformation vom 9. August 2011

## Bericht über die Verfahren der Usability-Evaluation erschienen

***Der jüngste ASER-Forschungsbericht gibt einen Überblick und eine Auswahlhilfe zu den Methoden und Instrumente zur Prüfung der Gebrauchstauglichkeit von Produkten, wie z. B. technische Arbeitsmittel, Verbraucherprodukte oder Migrationsprodukte.***

Hierbei werden Aufbau, Durchführung, Ergebnisse, Gütekriterien und Beispiele der heutigen Verfahren der Usability-Evaluation dargestellt und eine systematische Auswahlhilfe vorgeschlagen. Unter dem Begriff der Gebrauchstauglichkeit (engl. Usability) wird im Allgemeinen die Eignung eines Produktes bei der Nutzung durch bestimmte Anwender in einem bestimmten Nutzungskontext verstanden.

Für die bergische Industrieregion ist diese Thematik von besonderer Bedeutung. Zum einen ist das Bergische Land vom Demografischen Wandel besonders betroffen, d. h. das Durchschnittsalter der Bevölkerung erhöht sich hier schneller als im Bundes- und Landesdurchschnitt. Und zum anderen ist diese Region weiterhin durch eine Vielzahl von industriellen Produktherstellern geprägt, insbesondere aus der Werkzeug- und Schneidwarenindustrie sowie der metallver- und -bearbeitenden Industrie, die sich auf veränderte Märkte einstellen müssen. Mehr Infos: [www.institut-aser.de](http://www.institut-aser.de)



ca. 156 Worte, ca. 1109 Zeichen

**Institut ASER e.V., Wuppertal**

Ansprechpartner: Dr.-Ing. André Klußmann

Telefon: 0202 / 73 10 00

Telefax: 0202 / 73 11 84

E-Mail: [info@institut-aser.de](mailto:info@institut-aser.de)

Internet: [www.institut-aser.de](http://www.institut-aser.de)